

20 Jahre Orgelstiftung



Programm 2026

St. Nicolai Cuxhaven-Altenbruch
Klappmeyer-Orgel (1498 - 1727)

St. Jacobi Cuxhaven-Lüdingworth
Wilde/Schnitger-Orgel (1598 - 1684)

Programm

4. Internationales CPE-Bachfest Hamburg (Schirmherrschaft Ministerpräsident Olaf Lies)

05.04. 10 Uhr (Ostersonntag) **Altenbruch**
Barockvioline: Soyoung Park
Orgel: Antonio Di Dedda

11.04. 11 Uhr **Lüdingworth**
Barockvioline: Soyoung Park
Orgel: Hansjörg Albrecht

30.05. 18 Uhr **Altenbruch**
Ensemble „La Bergamasca“
Leitung: Eva Schad

11.07. 18 Uhr **Altenbruch**
Orgel: Anna Scholl

25.07. 18 Uhr **Lüdingworth**
Orgel: Krzysztof Urbaniak

08.08. 18 Uhr Altenbruch
Orgel: Ingo Duwensee

22.08. 18 Uhr Lüdingworth
Orgel: Mari Fukumoto

27.12. 17 Uhr Lüdingworth
Konzert bei Kerzenschein
Kammerchor Bremerhaven
Leitung: Eva Schad
Orgel: Eva Schad
Ingo Duwensee

Eintritt:

11.04. - 15 € / 30.05. - 20 €

Orgelkonzerte - 12 €

27.12. - 15 €

Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt



Carl
Philipp
Emanuel
Bach
Akademie
Hamburg

05.04. 10 Uhr Altenbruch
(Ostersonntag)

Barockvioline: Soyoung Park
Orgel: Antonio Di Dedda



11.04. 11 Uhr Lüdingworth

Barockvioline: Soyoung Park
Orgel: Hansjörg Albrecht



Kulturerbe Bauerndome Hadelner Land

IV. INTERNATIONALES BACHFEST HAMBURG

Die Konzerte in den drei zum europäischen Kulturerbe gehörenden Bauerndomen Lüdingworth, Altenbruch und Otterndorf stehen unter der Schirmherrschaft des niedersächsischen Ministerpräsidenten Olaf Lies.

Schriftliches Grußwort des Niedersächsischen Ministerpräsidenten Olaf Lies für das 4. Internationale Bachfest Hamburg 2026 in Land Hadeln.

Das Internationale Bachfest Hamburg 2026 macht das außergewöhnliche musikalische Erbe der Familie Bach auf vielfältige Weise erlebbar. Es regt dazu an, sich mit den einzigartigen Kompositionen zu befassen und ihre historische Bedeutung zu erspüren.

Als Ministerpräsident des Landes Niedersachsen freue ich mich natürlich besonders über die Einbindung niedersächsischer Konzertsäle in das Gesamtprogramm des Festivals. Daher habe ich sehr gerne die Schirmherrschaft für das Internationale Bachfest Hamburg im Land Hadeln übernommen.

Das Projekt „Im Dreiklang: die drei Bauerndome im Land Hadeln“ verbindet künstlerisch herausragende Konzerte mit unserem wertvollen Kulturerbe. Die Bauerndome in Lüdingworth, Altenbruch und Otterndorf eignen sich hervorragend für dieses Projekt. So kann das Publikum Konzerte in drei denkmalgeschützten niedersächsischen Kirchen besuchen und die einmaligen Klänge der Musik an drei restaurierten, historisch bedeutsamen Denkmalsorgeln erleben. Ich danke allen Beteiligten für ihr großes Engagement und lade Sie herzlich ein, diese besonderen Programmpunkte des Internationalen Bachfests Hamburg 2026 bei uns in Niedersachsen zu erleben.
Hannover, im November 2025



Olaf Lies
Niedersächsischer Ministerpräsident

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Olaf Lies', is placed over the printed name and title.

Ostersonntag, 05.April 2026

10.00 Uhr / St. Nicolai Altenbruch

Werke von Johann Sebastian Bach (1685-1750) und
Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788)

Barockvioline: Soyoung Park

Orgel: Antonio Di Dedda

Eintritt frei um Spenden wird gebeten



Samstag, 11.April 2026

11.00 Uhr / St. Jacobi Lüdingworth

Werke von Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788)

Barockvioline: Soyoung Park

Orgel: Hansjörg Albrecht

Eintritt frei um Spenden wird gebeten

Antonio Di Dedda begann seine musikalische Ausbildung schon im Kindesalter am Klavier und an der Orgel. Er studierte am Conservatorio Umberto Giordano di Foggia (Italien) Klavier bei Rossella Di Chio und Orgel bei Francesco Di Lernia, Luca Scandali und Pieter Van Dijk. Regelmäßige Meisterkurse ergänzten seine Studien. Antonio ist Gewinner und Preisträger zahlreicher Klavier- und Orgelwettbewerbe. Als Solist gab Antonio Konzerte sowohl in ganz Europa als auch in Russland, Israel und China und machte Aufnahmen für das Radio Vatikan und NDR Kultur Hamburg. Seit April 2024 hat er eine Professur für Orgel an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg inne.

Soyoung Park studierte an der Musikhochschule Köln bei Prof. Susanna Yoko Henkel und Prof. Torsten Janicke. Derzeit studiert sie an der Hochschule für Musik Dresden Carl Maria von Weber bei Wolfgang Hentrich. Sie konzertierte bereits als Solistin in Korea mit Busan Symphony Orchestra und sammelte musikalische Erfahrung als Mitglied in Bielefelder Philharmoniker. Seit August 2023 ist sie Mitglied der Akademie der Dresdner Philharmonie.

Hansjörg Albrecht ist Dirigent, Organist und Cembalist. Er begann seine musikalische Ausbildung als Mitglied des Dresdner Kreuzchores und studierte danach Dirigieren und Orgel in Hamburg, Lyon und Köln. Parallel zu seinem Studium war er für sieben Jahre Assistenzorganist an der Hauptkirche Sankt Michaelis in Hamburg. Von 2000 bis 2005 arbeitete er als Assistent, Organist und Cembalist eng mit dem Sänger und Dirigenten Peter Schreier zusammen. Von 2005 bis Ende der Saison 2022/2023 war Albrecht Künstlerischer Leiter des Münchener Bach-Chores und des Münchener Bach-Orchesters. Zahlreiche Konzerte als Dirigent und Organist führen ihn in die großen Konzerthäuser und Kathedralen von Europa, Russland und den USA. Er ist seit 2023 Künstlerischer Leiter des Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chors Hamburg.

Jubiläumskonzert 30 Jahre Ensemble „La Bergamasca“

Highlights aus 30 Jahren“

Samstag, 30. Mai 2026
18 Uhr / St. Nicolai Altenbruch

Werke von Biber, Uccellini, Marais, Vivaldi (La Folia),
Scarlatti u.a.

Barockviolin: Martin Jopp und Konstanze Winkelmann
Viola da gamba: Claas Harders
Cembalo: Eva Schad

Das 1996 von befreundeten Musikern um Eva Schad (Regionalkantorin an der Christuskirche Bremerhaven) gegründete Ensemble „La Bergamasca“ konzertiert regelmäßig unter anderem im Rahmen der jährlichen Tage Alter Musik an der Christuskirche. Der Name des Ensembles entlehnt sich einem in der Kunstmusik des Frühbarocks populären Tanzsatztyp. Mit zwei Violinen, Gambe und Cembalo entspricht die Besetzung idealtypisch der barocken Triosonate. Die mit Eva Schad musizierenden Mitglieder von „La Bergamasca“ sind in renommierten Barock-Ensembles (u. a. Freiburger Barockorchester, Stuttgarter Barockorchester, Gambenconsort „Orlandoviols“) aktiv.



Ensemble „La Bergamasca“

Barockviolin: Martin Jopp und Konstanze Winkelmann

Viola da gamba: Claas Harders

Cembalo: Eva Schad



Orgelkonzert

„Von der Saale zur Elbe“

Samstag, 11. Juli 2026

18 Uhr / St. Nicolai Altenbruch

Klapmeyer-Orgel

Werke von Scheidt, Weckmann, Bach und Buxtehude u.a.

Anna Scholl Orgel

Die Organistin, Cembalistin und Dirigentin studierte Orgel, Cembalo und Kirchenmusik in Berlin, Stuttgart, Hamburg und Basel. Prägende Lehrer waren u.a. Wolfgang Zerer und Jörg Halubek. Sie schloss ihre Studien mit Auszeichnung ab.

Von 2017-2023 war sie an den bedeutenden Orgeln in Lüdingworth und Altenbruch als künstlerische Leiterin der Stiftung historische Orgeln für die dortige Musikausübung und die renommierte internationale Konzertreihe verantwortlich.

Sie leitet außerdem das CAFÉ INTERNATIONAL baroque orchestra und übernimmt regelmäßig die musikalische Leitung in Produktionen von Neuer und Alter Musik.

Nach verschiedenen Lehraufträgen für Cembalo, Aufführungspraxis und Generalbass war sie von 2021-2023 Lehrbeauftragte für Orgel an der HfMT Hamburg und ist seit 2024 Kantorin an der Marktkirche in Halle.

Orgelkonzert „Vom *Ut* zum *La*:

Fantasie und Freiheit in der Tastenmusik des
17. Jahrhunderts“

Samstag, 25. Juli 2026

18 Uhr / St. Jacobi Lüdingworth

Wilde/Schnitger-Orgel

Werke von Sweelinck, Rossi, Weckmann, Frescobaldi u.a.

Krzysztof Urbaniak Orgel

Krzysztof Urbaniak ist Professor an der Hochschule für Künste in Bremen und an der Staatlichen Musikhochschule in Krakau. Seine Orgel- und Cembalobildung erhielt er an den Musikhochschulen in Warschau und Stuttgart, u.a. bei Ludger Lohmann und Jörg Halubek; 2012 promovierte er in Krakau. Er ist Preisträger mehrerer Orgelwettbewerbe, so z.B. 1. Preisträger beim Arp-Schnitger-Orgelwettbewerb (Bremen, 2010 in Altenbruch und Lüdingworth) sowie beim Willem-Hermans-Wettbewerb (Pistoia, 2009). Er ist gefragter Juror und konzertiert in den meisten EU-Ländern, ebenso in Südkorea und Japan. Des Weiteren ist er künstlerischer Leiter des Orgelfestivals in Pasłęk (Andreas-Hildebrandt-Orgel, 1719) und des Orgelfestivals in Olkusz . Als Orgelsachverständiger und Autor veröffentlichte er die zweibändige Monographie *Die Orgel der Pfarrkirche zu Olkusz. Hans Hummel und seine Schule* (erschienen 2024).



Orgelkonzert „Lieblingsstücke“

Samstag, 08. August 2026

18 Uhr St. Nicolai Altenbruch

Klappmeyer-Organ

Werke von Bruhns, Scheidemann, Sweelinck und Bach u. a.

Ingo Duwensee

Ingo Duwensee machte seine ersten Erfahrungen mit den Barockorgeln seiner Heimatstadt Stade und studierte Kirchenmusik an der Musikhochschule Lübeck.

Vertiefende Studien führten ihn während einer zwanzigjährigen Tätigkeit als Regionalkantor in der Ev. Luth. Landeskirche Hannovers (bis 2000) an die Hochschule für Künste Bremen (Cembalo) und an das Prins-Claus-Konservatorium in Groningen/NL (Orgel).

In den Jahren 2000 bis 2016 war er in selbständiger Tätigkeit u.a. Organist an den historischen Orgeln Cuxhavens in Altenbruch und Lüdingworth. Er ist Gründungsmitglied der „Stiftung Historische Orgeln in Altenbruch und Lüdingworth“ und war als künstlerischer Leiter für die internationale Konzertreihe der Stiftung verantwortlich.

2017 ging er in den Ruhestand und Anna Scholl wurde seine Nachfolgerin.

Nach ihrem Ausscheiden übernahm Ingo Duwensee die Position interimsmäßig bis Ende 2026.



Orgelkonzert **„Freiheit und Pracht“**

Samstag, 22. August 2026

18 Uhr / St. Jacobi Lüdingworth

Wilde-Schnitger-Orgel

Werke von Byrd, Scheidt, Strungk u. a.

Mari Fukumoto

Mari Fukumoto zählt zu den gefragtesten Organistinnen unserer Zeit. Die von Publikum und Kritik gleichermaßen gefeierte Orgelvirtuosin kann auf einen vollen Konzertkalender verweisen, der sie an die bedeutendsten Orgeln der Welt und in internationale Konzertsäle führt. Ihr nahezu grenzenloses Repertoire reicht von den Anfängen der Orgelmusik bis zu neuen und neuesten Werken, die oftmals in enger Zusammenarbeit mit Komponist*innen entstehen. Bereits während ihrer Studien in Tokio und Hamburg, die sie mit Auszeichnung abschloss, gewann die aus Japan stammende Organistin zahlreiche erste Preise bei wichtigen internationalen Wettbewerben. Sie war als Hochschullehrerin an der Musikhochschule Franz Liszt in Weimar und als Hauptvertreterin der vakanten Organistenstelle an der Frauenkirche Dresden tätig. Derzeit gibt sie ihr Fachwissen als Gastprofessorin an der Universität der Künste Berlin weiter.



Konzert bei Kerzenschein „Christmas Carols“

Sonntag, 27. Dezember 2026
17 Uhr / St. Jacobi Lüdingworth

Werke von Williams, Colin Mawby, John Gardner u.a.

Bremerhavener Kammerchor, Leitung: Eva Schad
Orgel: Eva Schad + Ingo Duwensee

Der 1994 gegründete Bremerhavener Kammerchor besteht aus 25 geschulten Sängerinnen und Sängern. Konzerte finden in der Regel in der Christuskirche Bremerhaven statt. Chorreisen führten u.a. nach Florenz, Rom, Berlin, Sachsen, Madrid und in die Bretagne. Höhepunkte waren die Auftritte im Pantheon und in der Dresdener Frauenkirche. Auch auf den Kirchentagen in Hannover, Bremen, Hamburg und Leipzig hat der Kammerchor Konzerte gegeben. Im Juni 2018 erreichten die Sängerinnen und Sänger den 3. Platz beim Deutsch-Niederländischen Kirchenmusikpreis (Kloster Frenswegen).

Das Repertoire umfasst neben den Passionen, Motetten und Oratorien von Johann Sebastian Bach alle wesentlichen Chorwerke von der Renaissance bis in die Neuzeit. Kürzlich stand neben der „Johannes-Passion“ von JS Bach das „Magnificat“ des argentinischen Zeitgenossen Martin Palmeri auf dem Programm des Kammerchores. Für 2026 ist u.a. die Aufführung der „h-Moll-Messe“ von JS Bach in Planung.



Stiftung Historische Orgeln in Altenbruch und Lüdingworth

www.orgelstiftung.com | kontakt.orgelstiftung@gmail.com

Spendenkonto: Stadtparkasse Cuxhaven

IBAN: DE82 2415 0001 0000 1698 88

BIC: BRLADE21CUX



St. Nicolai Altenbruch
Bei den Türmen
27478 Altenbruch

St. Jacobi Lüdingworth
Jacobistraße
27478 Lüdingworth